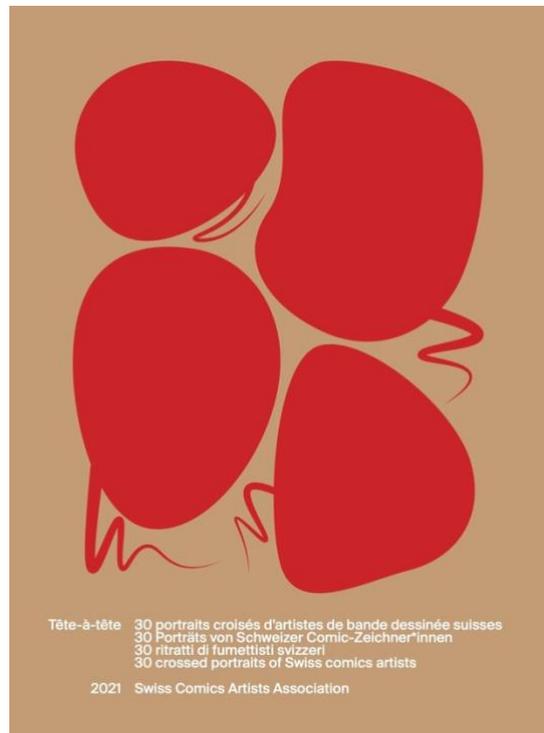


Tête-à-tête, 30 Porträts von Schweizer Comic-Zeicher*innen

Die Schweiz, Wiege des Comics dank Rodolphe Töpffer (1799–1846), ist in der glücklichen Lage, schon lange ein reiches Comic-Schaffen vorweisen zu können, mit Werken von einer breiten Vielfalt und unbestrittenen Qualität, die weitherum geschätzt werden. Der Beruf von Comic-Zeichner*innen ist jedoch prekär und die Berufsausübung in unserem Land äusserst komplex, denn der Comic wird in der Schweiz – regionale Initiativen ausgenommen – kaum anerkannt und gefördert.

Die Swiss Comics Artists Association (SCAA) hat deshalb 30 Comic-Schaffende aus der ganzen Schweiz in einer Publikation* vereint, auf der diese Ausstellung basiert, und lädt Sie zu einem Tête-à-Tête mit dem zeitgenössischen Schweizer Comic-Schaffen ein. Sie möchte Sie so an die Würdigung eines Kunstschaffens heranzuführen, das heute keinerlei nationale Anerkennung findet.



Damit Sie es entdecken können, wurden die Projekt-Teilnehmenden eingeladen, sich mit Zeichnungen, Kästchen und Sprechblasen herauszufordern, um sich als Berufskolleginnen und -kollegen gegenseitig zu porträtieren. Dazu haben sie alle in ihrer eigenen grafischen Handschrift das Gegenüber erzählt und vorgestellt. Ein begeisterndes Spiel und leidenschaftliches Panorama der Schweizer Comic-Szene!

Ein kritischer Artikel für ein komplettes Projekt

Zusätzlich zu diesen 30 Zeichnungen veröffentlicht die vorliegende Publikation einen wissenschaftlichen Beitrag über den Status der Comic-Schaffenden in der Schweiz. Das Essay nimmt auch auf die Veranstaltung Bezug, welche die SCAA im September 2020 organisierte, damit sich ihre Mitglieder über die aktuelle Lage und die künftigen Bedürfnisse von Comic-Schaffenden in der Schweiz austauschen konnten. Parallel dazu illustrieren vier kollektiv gestaltete Comic-Strips die Perspektiven einiger Themen, auf die der Beitrag eingeht: Künstlerstatus, nationale Kunstform, Entlohnung, Schutz als Kulturerbe, Veröffentlichung.

Die SCAA gibt zum ersten Mal eine solch umfassende Publikation heraus, und weitere werden folgen: immer mit dem Ziel, dem Schweizer Comic und den Künstlerinnen und Künstlern, die ihn dank Durchhaltewillen und Talent zum Leben erhalten, zu mehr Anerkennung zu verhelfen.

30 Künstler*innen aus der ganzen Schweiz

Léandre Ackermann (JU), Jan Bachmann (BS), Adrienne Barman (TI/VD), Luca Bartulovic (LU), Simone F. Baumann (ZH), Hélène Becquelin (VD), Gion Capeder (BE/FR), HERJI (GE), Timothy Hoffman (TI), LDud (VD), Jehan Khodl (GE), Andreas Kiener (LU), Katharina Kreil (GE), Krel (VD), Maou (VD), MarieMo (NE), Mascha (FR), Fabian Menor (GE), Silvain Monney (FR), Sarah Najjar (GE), Lika Nüssli (SG), Odrade (GE), Philip Schaufelberger (BE), Pierre Schilling (GE), Amélie Strobino (GE), Vamille (FR), Fanny Vaucher (VD), Adam Vogt (ZH), Nando von Arb (ZH) und Anja Wicki (LU).

Der Artikel wurde von Léonore Porchet, Generalsekretärin der SCAA und Kunsthistorikerin mit Spezialisierung auf Schweizer Comics, verfasst.

Wo ist die Publikation zu finden?

*Tête-à-tête, 30 Porträts von Schweizer Comic-Zeicher*innen* ist ab 19. Juni in der Buchhandlung des Delémont'BD Festivals erhältlich, danach in allen guten Buchhandlungen der Schweiz.

Kommende Ereignisse

11. Juni bis 11. Juli: Ausstellung während des Delémont'BD Festivals (delemontbd.ch)

19. Juni, 17 Uhr: Eröffnung der Publikation während des Delémont'BD Festivals

19. und 20. September: Podium, Vorstellung und Fachtag der SCAA im Rahmen des BDFIL (bdfil.ch)

März 2022: Ausstellung der Originale im Rahmen des Fumetto Comic Festivals Luzern (fumetto.ch)

Die SCAA

Der Berufsverband der Schweizer Comic-Autorinnen und -Autoren – Swiss Comics Artists Association (SCAA) – setzt sich dafür ein, das Schweizer Comic-Schaffen im In- und Ausland bekannter zu machen. Er unterstützt seine Mitglieder in rechtlichen Belangen und bei der Promotion, arbeitet mit den öffentlichen Instanzen zusammen und führt Projekte zur Förderung und Anerkennung des Comic-Schaffens durch.

Vielen Dank

Dieses Projekt hat die wertvolle Unterstützung der Hans Wilsdorf Stiftung, der Jan Michalski Stiftung, der Republik und des Kantons Genf, der Stadt Lausanne, Arts Visuels Vaud, der Oertli Stiftung und der Stadt Delémont erhalten.

Kontakt zur Presse

Léonore Porchet, Generalsekretärin der SCAA, 079 350 67 43

Web : bd-scaa.ch

Facebook : [@swisscomicsartistsassociation](https://www.facebook.com/swisscomicsartistsassociation)

Instagram : [@bd_scaa](https://www.instagram.com/bd_scaa)

Die Künstler*innen

Vamille (1991) arbeitet in Freiburg. Als Absolventin der HEAD in Genf veröffentlichte sie *Speculum mortis* (éd. Helice H.las), ausgezeichnet mit dem Genfer Preis für junge Comic-Schaffende, und *Bonjour / Bonsoir* (éd. La Joie de Lire). Sie ist auch als Illustratorin tätig. vamille.com

Timothy Hofmann (1987) lebt und arbeitet in Lugano (Tessin). Seine Werke fallen in die Gebiete Comics, Illustration, Animation und Design. disegnibrutti.com

Silvain Monney (1993) arbeitet in Freiburg. Er studierte Animationskino in Luzern und arbeitet seither als Freelancer auf den Gebieten Animation und Presseillustration, Plakate, Logos, Comics usw. Gleichzeitig hat er, angezogen von der Natur, eine Gartenbau-Ausbildung begonnen. silvainmonney.ch

Sarah Najjar (1986) alias Sana arbeitet in Genf. Sie ist als Illustratorin und Comiczeichnerin tätig, hält Impressionen von ihren Reisen fest und leitet gelegentlich Workshops. Der Titel ihres ersten Buches lautet *Confessions confinées* (im Eigenverlag). sana-illustration.com

Odrade (1964) arbeitet seit 2020 in Frankreich. Als Illustratorin und Comic-Autorin besuchte sie den Unterricht von Rosinski an der école St-Luc in Gand. Jüngstes erschienenes Album: *Le Chat qui n'aimait pas les Croquettes* (Sandawe) in der Technik Weiss auf Schwarz. odrade.ch

Nando von Arb (1992) arbeitet in Zürich. Nach einer Ausbildung zum Grafikdesigner absolvierte er die Hochschule Luzern und die LUCA School of Arts in Gent, Belgien. Seine erste Graphic Novel ist *Drei Väter* (Edition Moderne), wofür er den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis, einen Anerkennungsbeitrag vom Kulturdepartement Kanton Zürich sowie den zeugindesign-Preis erhielt. nandovonarb.ch

MarieMo (1991) arbeitet in Neuenburg. Nach ihrer Ausbildung an der Schule für Gestaltung Bern und Biel brach sie 2018 an Bord von Knut, einem Boot für Künstlerresidenzen im hohen Norden, nach Grönland auf. Sie arbeitet an ihrem Comic, der unter dem Titel *Les mains glacées* erscheinen soll. Zudem ist sie aktives Mitglied des Zusammenschlusses *La Bûche*. [instagram.com/mariemo_a](https://www.instagram.com/mariemo_a)

Maëlle Schaller (1984) arbeitet in Freiburg. Als Absolventin der damaligen ECAV in Siders und der

Jan Bachmann (1986) arbeitet in Basel. Er hat Filmregie studiert und zeichnet seither Comics, unter anderem Mühsam, Anarchist in Führungsstrichen (Edition Moderne), Der Berg der nackten Wahrheiten (Edition Moderne) und Der Kaiser im Exil (Edition Moderne). Er ist auch freier Gestalter. janbachmann.ch

Adam Vogt (1992) arbeitet in Triesenberg (FL) an seinem ersten Comic. Seit seiner Ausbildung an der EPAC hat er mit Atlantis, Nord-Süd und Hélice Hélas zusammengearbeitet. Er ist Illustrator und Comiczeichner. adam-vogt.com

Pierre Schilling (1989) arbeitet in Genf. Als Absolvent der HEAD in Genf veröffentlichte er *Pain d'Épices* (éd. Drozophile), *L'enquête de l'inspecteur McCullehan* (éd. Les Requins Marteaux) und *Sur la Road* (Collection RVB). Für letzteres Werk erhielt er den Prix Töpffer Genève 2020. Er ist auch auf den Gebieten Webdesign und Illustration tätig. piereschilling.cool

Lika Nüssli (1973) arbeitet in St. Gallen. Zuerst Ausbildung zur Textildesignerin, dann Studium Illustration HSLU Luzern. Sie ist die Autorin von *Vergiss Dich nicht* (Vexer Verlag), *Moni heisst mein Pony* (SJW) und *Starkes Ding, mein Vater ein Verdingbub* (Edition Moderne). Sie ist auch Dozentin für Illustration am Propädeutikum, Schule für Gestaltung St. Gallen, und leitet Zeichnungs-Workshops. likanuessli.ch

Maou (1989) arbeitet in Lausanne. Sie veröffentlichte *HEJ!* (éd. H.lice H.las), danach *La Fédération* und *L'Expédition*. Die Figuren mit tierischen Zügen in ihrer Arbeit basieren auf Beobachtungen aus dem Alltagsleben und sind humorvoll. maou.ch

Hélène Becquelin (1963) arbeitet in Lausanne (Waadt). Als Absolventin der ECAL erz.hlt sie das Leben ihrer Mutter in *Angry Mum* (Gl.nat), ihre Kindheit in *Adieu les enfants* und ihre Pubertät in *1979* (Antipodes). Sie stellt regelmässig Zeichnungen und Wollobjekte aus und gehört zum Zusammenschluss *La Bûche*. helenebecquelin.ch

Anja Wicki (1987) arbeitet in Luzern. Seit 2010 ist sie Mitherausgeberin des *Ampel Magazin*, das als Plattform für junge Comic-Schaffende fungieren soll, gleichzeitig aber auch ein vollwertiges Heft darstellt. anjawicki.ch

Jehan Khodl (1994) arbeitet in Genf. Er ist Absolvent der Schule für angewandte Kunst in Genf, Fachrichtung 2D-Design. Er ist hauptsächlich als

école Émile Cohl in Lyon arbeitete sie für das Magazin Tchô ! und publizierte bei den Verlagen Hélice Hélas, Fleurs Bleues und Jungle. Sie erhielt 2011 den Preis für neue Talente von BDFIL, ist auch als Pressezeichnerin tätig und arbeitet unter dem Pseudonym mascha beim Satiremagazin *Petit Satirique Romand Vigousse* mit.instagram.com/ma_she_hit

HERJI (1993) arbeitet in Genf. Als Allround-Zeichner bietet er eine breite Palette an : Pressezeichnungen, Wandgem. Ide, thematische Karten, grossformatige Plakate, Illustrationen und Comics, insbesondere Carouge dans tous les sens (Stadt Carouge). herji.ch

Krel (1988) arbeitet in Lausanne (Waadt). Als Absolvent der Schule Ceruleum in Lausanne unterrichtet er inzwischen dort. Er ist auf den Gebieten Comics, Kino, Jugendbücher und Pressezeichnungen tätig. krel.ch

Gion Capeder (1971) lebt in Bern. Er hat ein Lizenziat in Philosophie und war früher Koch sowie Ko- Direktor des Belluard Festivals. Seine Publikationen sind Le 7 (im Eigenverlag), Superman (Edition Moderne & Sarbacane) und Bullshit (Pergonacide). Er leitet das Atelier CREAHM in Freiburg mit. gioncapede.ch

Léandre Ackermann (1988) arbeitet in Courfaivre (Jura). Sie ist Absolventin der EPAC (Saxon, Wallis) und veröffentlichte *L'Odyssee du microscopique* (éd. La Bo.te in Bulles). Sie koordiniert den Zusammenschluss *La Bûche* und veröffentlicht dort regelmässig. leandrea.com

Fanny Vaucher (1980) arbeitet in Lausanne (Waadt). Als Absolventin des CFPAA in Genf veröffentlichte sie u. a. *Pilules polonaises* (2 B.nde, éd. Noir sur Blanc) und *Le siècle d'Emma* (Szenario Eric Burnand, éd. Antipodes). Sie ist Mitgründerin des kollektiven Fanzines *La Bûche*, einem Zusammenschluss von Westschweizer Comic-Künstlerinnen. fixement.com

Luca Bartulovic (1988) lebt und arbeitet in Luzern. Nach dem Studium «Illustration Fiction» an der Hochschule Luzern arbeitete er für das Fumetto Festival, bevor er sich selbständig machte. Er ist ausserdem Mitherausgeber des Ampel Magazins. bartulovic.ch

Simone F. Baumann (1997) arbeitet in Zürich. Nach dem Vorkurs an der F + F begann sie mit der Fanzine-Reihe 2067. 2021 erscheint ihr Debüt ZWANG (Edition Moderne). Sie ist Empfängerin des Spezialpreises Comicstipendien 2017, halbes Werkjahr Literatur Stadt Zürich 2019, Werkbeitrag

Illustrator tätig, arbeitet aber auch an persönlichen Projekten wie kurze Animationen und kleine Spiele für Smartphones. jehan.khodl.com

Katharina Kreil (1967) arbeitet in Genf. Als Absolventin der HEAD in Genf publiziert sie durch Zeitschriften und Zusammenschlüsse wie *La Bûche*. Die Künstlerin/ Graveurin wurde zur Residenz auf dem Segelboot « Fleur de Passion» für das Projekt *The Ocean Mapping Expedition* eingeladen und trug dort zur gemeinsamen Publikation *Dans le miroir de Magellan* (Slatkine) bei. katharinakreil.com

Adrienne Barman (1979) arbeitet in Grandson (Waadt). Als Absolventin des CSIA Lugano veröffentlichte sie *Drôle d'encyclopédie* (éd. La Joie de lire) und erhielt dafür den Schweizer Kinder- und Jugendmedienpreis 2015. Sie hat gleich drei Berufe: Grafikerin, Illustratorin und Autorin. adrienne.ch

Amélie Strobino (1992) arbeitet in Genf. Als Absolventin der HEAD in Genf publizierte sie *Tsarva!* (éd. Hélice Hélas) und *Serpents Diamants* (Les Siffleurs). Für ihre Arbeit erhielt sie Nominierungen für den Prix Töpffer 2015 und vom Institut National Genevois 2018. Sie ist Illustratorin und Autorin. ameliestrobino.ch

Andreas Kiener (1989) arbeitet in Luzern. Er ist Illustrator und Comiczeichner und Mitgründer des *Ampel Magazins*. Im Herbst 2021 erscheint seine zweite Graphic Novel bei Edition Moderne. andreaskiener.ch

Fabian Menor (1997) arbeitet in Genf. Er hat einen Abschluss als Grafiker EFZ (CFP Arts) und der ESBdi in Genf. Von ihm ist 2020 *Elise* (éd. La joie de lire) erschienen. Er wurde für den Prix Töpffer, den SCAAPPreis, den Caran d'Ache-Preis und den Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert. fabianmenor.com

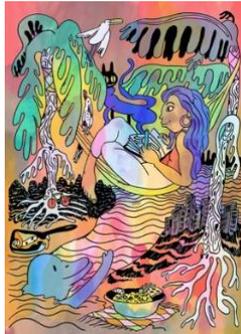
LDud (1991) arbeitet in Lausanne. Mit ihrem Abschluss als Multimediagestalterin von der Eracom (Lausanne) und danach in Animation von der Bellcour École (Lyon, Frankreich) findet sie ihren Ausdruck in Zeichnungen und Animationen. Sie ist aktives Mitglied des Zusammenschlusses *La Bûche*, mit dem sie regelmässig publiziert. ldudler.com

Philip Schaufelberger (1981) arbeitet in Bern. Er schloss 2010 den Bachelor of Arts in Illustration der HSLU ab und ist als Dozent und Zeichner für Medien-Editorials tätig. Für seine sequenziellen Geschichten erhielt er den Gender und Diversity Preis und die Comic-Stipendien der Deutschschweizer Städte. U. a.

Autorin des Artikels

Léonore Porchet ist Kunsthistorikerin, die an der Universität Lausanne mit einer Arbeit über den Genfer Comic promoviert hat und seitdem mehrere Artikel über den Comic in der Schweiz verfasst hat. Neben ihrer Rolle als Generalsekretärin der SCAA koordiniert sie das Schweizer Comic-Netzwerk, ist Mitglied des Vorstands der Stiftung Murs à Dessins (Lausanne) und engagiert sich als freiwillige Mitverantwortliche für die Konferenzen und Animationen des BDFIL. In den Nationalrat gewählt, engagiert sie sich im Parlament für die Anerkennung von Comics und im Alltag zahlreicher kultureller Einrichtungen.

Drei Beispiele für Porträts



Sarah Najjar bei Lika Nüssli



Lika Nüssli bei Sarah Najjar



Andreas Kiener bei Léandre Ackermann



Léandre Ackermann bei Andreas Kiener



Vamille bei Jan Bachmann



Jan Bachmann bei Vamille